

499765-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Remise en état de bâtiments dégradés – Serielle Fassadensanierung Kandeler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a

OJ S 137/2026 20/07/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Adresse électronique: einkauf@gewobag.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique

Activité du pouvoir adjudicateur: Logement et équipements collectifs

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Serielle Fassadensanierung Kandeler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a

Description: Serielle energetische Sanierung dreier Mehrfamilienhäuser im Quartier

Spektegrünzug. Gebäude-Standort: Kandeler Weg 2+4, Zweibrücker Str. 4 + 4a, Zweibrücker Str. 10+10a, 13583 Berlin-Spandau. Das Projekt umfasst drei baugleiche viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die 1961 errichtet wurden und jeweils über zwei Hausaufgänge verfügen. Die Gebäude sind Teil der sie umgebenden Siedlung in Berlin-Spandau und wurden aufgrund ihrer Randlage sowie der sich daraus ergebenden möglichen räumlichen Abgrenzbarkeit, z.B. eines logistisch klar abtrennbaren Baustellenbereichs für das Pilotprojekt der Seriellen Sanierung ausgewählt. Jedes der drei ausgewählten Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, die gegenwärtig alle vermietet sind. Mit der Gesamtzahl von 60 Wohneinheiten eignet sich die Serielle Sanierung der drei Gebäude als Maßstab für die energetische Sanierung des Quartiers (gegenwärtig geplant für 2028), bei der insgesamt 612 Wohneinheiten der beiden Wirtschaftseinheiten 1112 und 1114 zu betrachten sind. Die Fassaden der Gebäude wurden bisher noch nicht energetisch saniert, und auch die vorhandenen Holzfenster sind aus der Errichtungszeit. Kernziel der ausgeschriebenen Maßnahme ist die energetische Sanierung der ausgewählten Gebäude im Rahmen der Klimastrategie der AG. Die von der AG angestrebte energetische Mindestanforderung für das Projekt ist Effizienzhaus 55 „Seriell Sanieren“ (EH 55 SerSan) gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude (BEG WG). Mittels hoher Energieeffizienz der Gebäudehülle und Einsatz von erneuerbaren Energien sollen die Anforderungen an die Gebäudehülle und an den Jahres-Primärenergiebedarf zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan) umgesetzt werden. Durch die serielle und witterungsunabhängige Vorfertigung soll die Qualitätssicherung am Bau vereinfacht und die Bauzeit entscheidend verkürzt werden, sodass die Belastung für die Mietenden möglichst gering ausfällt. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Mieterinnen und Mieter durch Zeiteinsparungen sowie „minimalinvasive“ Vor-Ort- Arbeiten das Objekt auch im Zuge der Sanierungsmaßnahme vollumfänglich weiternutzen können. Die Arbeiten umfassen neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, der Erstellung von Vorstell-Balkonen und eingestellten Loggien, der Sanierung der bestehenden Dächer und der Errichtung von Photovoltaikanlage auf eben diesen, auch alle sonstigen notwendigen Leistungen zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan).

Identifiant de la procédure: 72ac21d5-9ea1-44c5-8a61-fb339adc4893

Identifiant interne: 060-26

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: oui

Justification de la procédure accélérée: Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß § 10a EU Abs. 4 VOB/A wird akzeptiert.

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45262690 Remise en état de bâtiments dégradés

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Kandeler Weg 2+4 Zweibrücker Str. 4 + 4a Zweibrücker Str. 10+10 a

Ville: Berlin

Code postal: 13583

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: a) Die auf der elektronisch angegebenen e-Vergabeplattform abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich auf der e-Vergabeplattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen e-Vergabeplattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen eVergabeplattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 01.09.2026 über die e-Vergabeplattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über die e-Vergabeplattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm über die e-Vergabeplattform verschickten Mitteilungen in Textform. d) Bewerbungsgemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen

Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Angebot eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Serielle Fassadensanierung Kandeler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a

Description: Serielle energetische Sanierung dreier Mehrfamilienhäuser im Quartier

Spektegrünzug. Gebäude-Standort: Kandeler Weg 2+4, Zweibrücker Str. 4 + 4a, Zweibrücker Str. 10+10a, 13583 Berlin-Spandau. Das Projekt umfasst drei baugleiche viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die 1961 errichtet wurden und jeweils über zwei Hausaufgänge verfügen. Die Gebäude sind Teil der sie umgebenden Siedlung in Berlin-Spandau und wurden aufgrund ihrer Randlage sowie der sich daraus ergebenden möglichen räumlichen Abgrenzbarkeit, z.B. eines logistisch klar abtrennbaren Baustellenbereichs für das Pilotprojekt der Seriellen Sanierung ausgewählt. Jedes der drei ausgewählten Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, die gegenwärtig alle vermietet sind. Mit der Gesamtzahl von 60 Wohneinheiten eignet sich die Serielle Sanierung der drei Gebäude als Maßstab für die energetische Sanierung des Quartiers (gegenwärtig geplant für 2028), bei der insgesamt 612 Wohneinheiten der beiden Wirtschaftseinheiten 1112 und 1114 zu betrachten sind. Die Fassaden der Gebäude wurden bisher noch nicht energetisch saniert, und auch die vorhandenen Holzfenster sind aus der Errichtungszeit. Kernziel der ausgeschriebenen Maßnahme ist die energetische Sanierung der ausgewählten Gebäude im Rahmen der Klimastrategie der AG. Die von der AG angestrebte energetische Mindestanforderung für das Projekt ist Effizienzhaus 55 „Seriell Sanieren“ (EH 55 SerSan) gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude (BEG WG). Mittels hoher Energieeffizienz der Gebäudehülle und Einsatz von erneuerbaren Energien sollen die Anforderungen an die Gebäudehülle und an den Jahres-Primärenergiebedarf zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan) umgesetzt werden. Durch die serielle und witterungsunabhängige Vorfertigung soll die Qualitätssicherung am Bau vereinfacht und die Bauzeit entscheidend verkürzt werden, sodass die Belastung für die Mietenden möglichst gering ausfällt. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Mieterinnen und Mieter durch Zeiteinsparungen sowie „minimalinvasive“ Vor-Ort- Arbeiten das Objekt auch

im Zuge der Sanierungsmaßnahme vollumfänglich weiternutzen können. Die Arbeiten umfassen neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, der Erstellung von Vorstell-Balkonen und eingestellten Loggien, der Sanierung der bestehenden Dächer und der Errichtung von Photovoltaikanlage auf eben diesen, auch alle sonstigen notwendigen Leistungen zum Erreichen des EH 55 Stand
Identifiant interne: 60-26

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45262690 Remise en état de bâtiments dégradés

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Kandeler Weg 2+4 Zweibrücker Str. 4 + 4a Zweibrücker Str. 10+10 a

Ville: Berlin

Code postal: 13583

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 02/11/2026

Date de fin de durée: 31/08/2027

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet /befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des

Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EU-Ausland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme- oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EU-Ausland

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personen und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen, sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 für Vermögensschäden, jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung und vor Beginn der Leistungserbringung unaufgefordert nachzuweisen.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: 2 Vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Serielle Sanierung (mit Ausführungen zu folgenden Punkten: Bezeichnung Referenzprojekt; Beschreibung der erbrachten Leistung; Unternehmen (welches die Leistung erbracht hat), Auftraggeber, Ansprechpartner Auftraggeber, Volumen der eigenen erbrachten Leistung (in EUR netto) ; Zeitraum der Leistungserbringung) Eine Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe) Die Bieter sollen folgende Referenzen vorweisen können: • Projekt der Seriellen Sanierung eines Wohngebäudes mit 40 Wohneinheiten, das sich in Planung befindet oder bereits ausgeführt wurde. • Projekt der Seriellen Sanierung eines Wohngebäudes mit 20 Wohneinheiten, das bereits ausgeführt wurde Zudem sollen die Bieter nachweisen, dass sie über eine mindestens dreijährige Erfahrung im Bereich der Seriellen Sanierung verfügen

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: 60% (600 Punkte) Angebotssumme gesamt

Critère:

Type: Qualité

Description: 40% (400 Punkte) Projektablaufkonzept einschließlich Terminplan (max. 150 Punkte) Projektteam / Personalkonzept (max. 100 Punkte) Ausführungskonzept inkl. Auswirkungen auf Mieterinnen und Mieter (max. 150 Punkte)

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208347>

Canal de communication ad hoc:

Nom: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 51 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Siehe § 16a EU VOB/A

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Un accord de confidentialité est requis: non

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Berlin

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Numéro d'enregistrement: ORG-0001

Département: Zentraler Einkauf

Adresse postale: Alt-Moabit 101 A

Ville: Berlin

Code postal: 10559

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: Zentraler Einkauf

Adresse électronique: einkauf@gewobag.de

Téléphone: +4930 4708-1562

Télécopieur: +4930 4708-1560

Adresse internet: <https://www.gewobag.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

8.1. ORG-0017

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Berlin

Numéro d'enregistrement: 11-1300000V00-74

Adresse postale: Martin-Luther-Str. 105

Ville: Berlin

Code postal: 10825

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabekammer des Landes Berlin

Adresse électronique: vergabekammer@senweb.berlin.de

Téléphone: +4930 90138316

Télécopieur: +4930 90137613

Adresse internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0018

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: d8ce839a-ddaa-4a64-8b1a-656aa9a3b1d5 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 16/07/2026 17:07:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 499765-2026
Numéro de publication au JO S: 137/2026
Date de publication: 20/07/2026